



Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 16. März 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0024

Hilfe für selbstmordgefährdete Migrantinnen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 10.03.2010

Migrantinnen haben teilweise schwerwiegende Probleme, die sich aus kulturellen Konflikten ergeben und die ohne Hilfe von außen kaum lösbar sind. Dies kommt auch in einer erhöhten Selbstmordrate unter jungen Frauen türkischer Abstammung zum Ausdruck, die durch mehrere Studien belegt ist. Die Gründe dafür werden derzeit in einer Studie der Berliner Charité und der Uniklinik Hamburg erforscht.

Auch in Wiesbaden hat es Selbstmordversuche junger Frauen mit Migrationshintergrund gegeben.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- welche speziellen Hilfeangebote Frauen mit Migrationshintergrund, die wegen eines Selbstmordversuchs in ein Krankenhaus eingeliefert werden, erhalten.
- welche Hilfemöglichkeiten für die gefährdeten Frauen zur Verfügung stehen und wie diese Hilfemöglichkeiten bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP „Hilfe für selbstmordgefährdete Migrantinnen“ vom 10.03.2010 wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2010

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2010

Dezernat VII / 33
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister